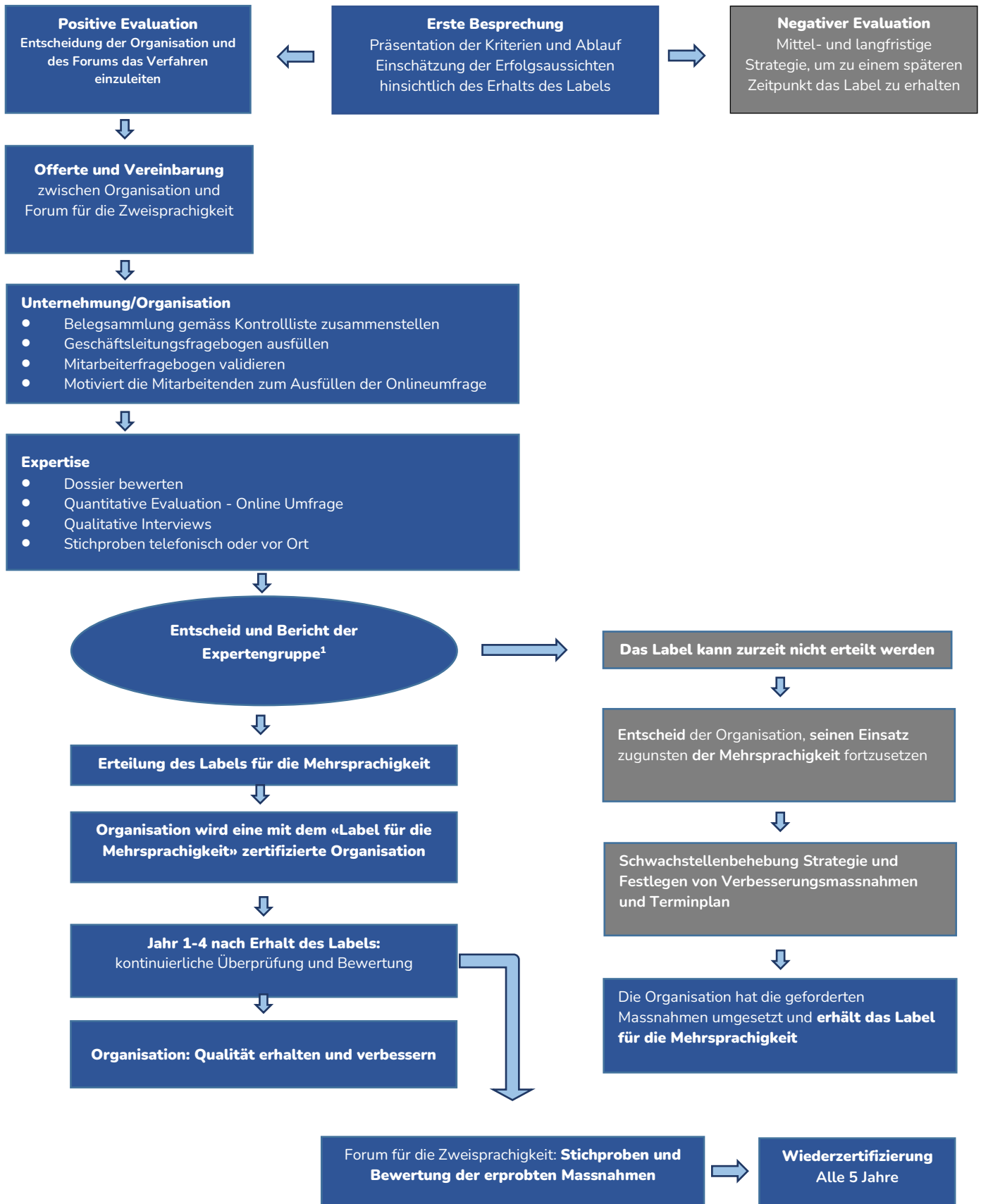


Gegenstand	Zertifizierungsverfahren zur Erteilung des «Labels für die Mehrsprachigkeit»
Mehrsprachigkeit	Deutsch/französisch/italienisch, funktional, auf den praktischen Nutzen ausgerichtet
Anwendungsbereich	Zertifiziert werden können Unternehmen, Verwaltungen sowie interessierte öffentliche und privatrechtliche Organisationen.
Aktionsradius	Das «Label für die Mehrsprachigkeit» in seiner heutigen Form richtet sich an alle Verwaltungen und Unternehmen in allen Regionen der Schweiz.
Zielsetzung	Die Mehrsprachigkeit (DE/FR/IT) in gemeinnützigen Verwaltungen und Unternehmen intern und extern zu fördern und zu unterstützen und die Mitarbeitenden sowie externe Partner für die drei Amtssprachen der Schweiz zu sensibilisieren.
Motivation	Die Förderung der Mehrsprachigkeit in einem dreisprachigen Umfeld bedeutet, den gegenseitigen Respekt für die Partnersprachen und -kulturen zu fördern; es bedeutet, ein Gegengewicht zu einer natürlichen Bewegung zu schaffen, bei der die Mehrheit die Minderheit beherrscht. In der Praxis wird dieser Mechanismus unterschiedlich wahrgenommen, je nachdem, ob man sich auf der einen oder auf der anderen Seite befindet. Für Verwaltungen und Unternehmen bedeutet die Förderung der Mehrsprachigkeit daher konkret eine Stärkung der Minderheitensprachen und -kulturen und eine entsprechende Sensibilisierung der Mehrheitsbevölkerung.
Engagement	Einrichtungen, die am «Label für die Mehrsprachigkeit» interessiert sind, setzen sich in ihrem institutionellen Umfeld dafür ein, dass gegenseitiger Respekt und sprachliche bzw. kulturelle Ausgeglichenheit wirklich bestehen und in den Strukturen und alltäglichen Kontakten umgesetzt werden; dies soll keine statische, punktuelle und einmalige Pflichtübung sein, sondern fortlaufend gepflegt und weiterentwickelt werden.
Grundsatz	Die Einrichtungen, welche das «Label für die Mehrsprachigkeit» erlangen möchten, unterziehen sich einer Expertise . Die Modalitäten sind durch eine Vereinbarung geregelt und in der hier vorliegenden Ablauforganisation festgehalten. Diese Expertise gründet auf die vom Forum für die Zweisprachigkeit erarbeiteten Kriterien, die angepasst und verbessert werden können.



¹ Die Expertengruppe besteht aus der Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit oder ihrer Stellvertretung, den Zertifizierungsexperten und, falls nötig, weiterer externen Beratung.

VERFAHREN

A. Vorphase

Erste Besprechung:

- Vorstellen von Ziel und Zweck des «Labels für die Mehrsprachigkeit»
- Vorstellen der Zertifizierungskriterien
- Vorstellen des Zertifizierungsprozesses
- Abgabe des gesamten Kriterienkatalogs und der Fragebogen.
- Abgabe und Erläuterung der gemässen Kontrollliste benötigten, einzusehenden Dokumente
- Besprechen des weiteren Vorgehens, insbesondere der Art und Weise der Online-Umfrage (Anzahl Fragebogen, Art der Verteilung und Rücksendung)
- Evaluation der Erfolgsaussichten hinsichtlich Erteilung des Labels
- Erstellung einer Offerte
- Entscheidung der Unternehmung und des Forums, auf den Zertifizierungsantrag einzugehen

B. Vorbereiten der Vereinbarung

Inhalt der Vereinbarung definieren: Kategorie der Organisation und Vorauszahlungen für Wiederzertifizierung nach fünf Jahren.

C. Quantitative und qualitative Expertise

Quantitativ:

- Online-Umfrage Vorbereiten: Hierarchiestufen und Segmentieren der Abteilungen des Unternehmens.
- Datenverarbeitung der Angaben/Information für die Online-Umfrage – Die Anonymität gegenüber dem Arbeitgeber wird garantiert.

Qualitativ:

- Sammeln der Beweisdokumente gemäss Kontrollliste durch die Unternehmung
- Selbstevaluation der Geschäftsleitung: Direktionsfragebogen (*ausgefüllt von verantwortlicher Bezugsperson, wenn möglich, je nach Grösse des Betriebs, von 2 Personen, je 1 Exemplar auf Deutsch und Französisch/Italienisch*).

D. Qualitative Expertise durch persönliche Kontakte

Überprüfung der ersten erhaltenen Resultate:

- Besuche vor Ort
- Stichproben per Telefon
- Individuelle Interviews mit ca. 10% der Mitarbeitenden: wichtige Personen, spezifische Abteilungen, heikle Themen, die sich aus den Resultaten der Online-Umfrage ergeben.

E. Evaluation

Positive Beurteilung, Entscheid über Vergabe des «Labels für die Mehrsprachigkeit»

(Es wurden mindestens 130 Punkte erreicht)

- Besprechen des Berichts mit der Geschäftsleitung der Organisation
- Eventuell Anpassungen vornehmen

Negativer Entscheid hinsichtlich der Zertifizierung «Label für die Mehrsprachigkeit»

(Es wurden nicht 130 Punkte erreicht)

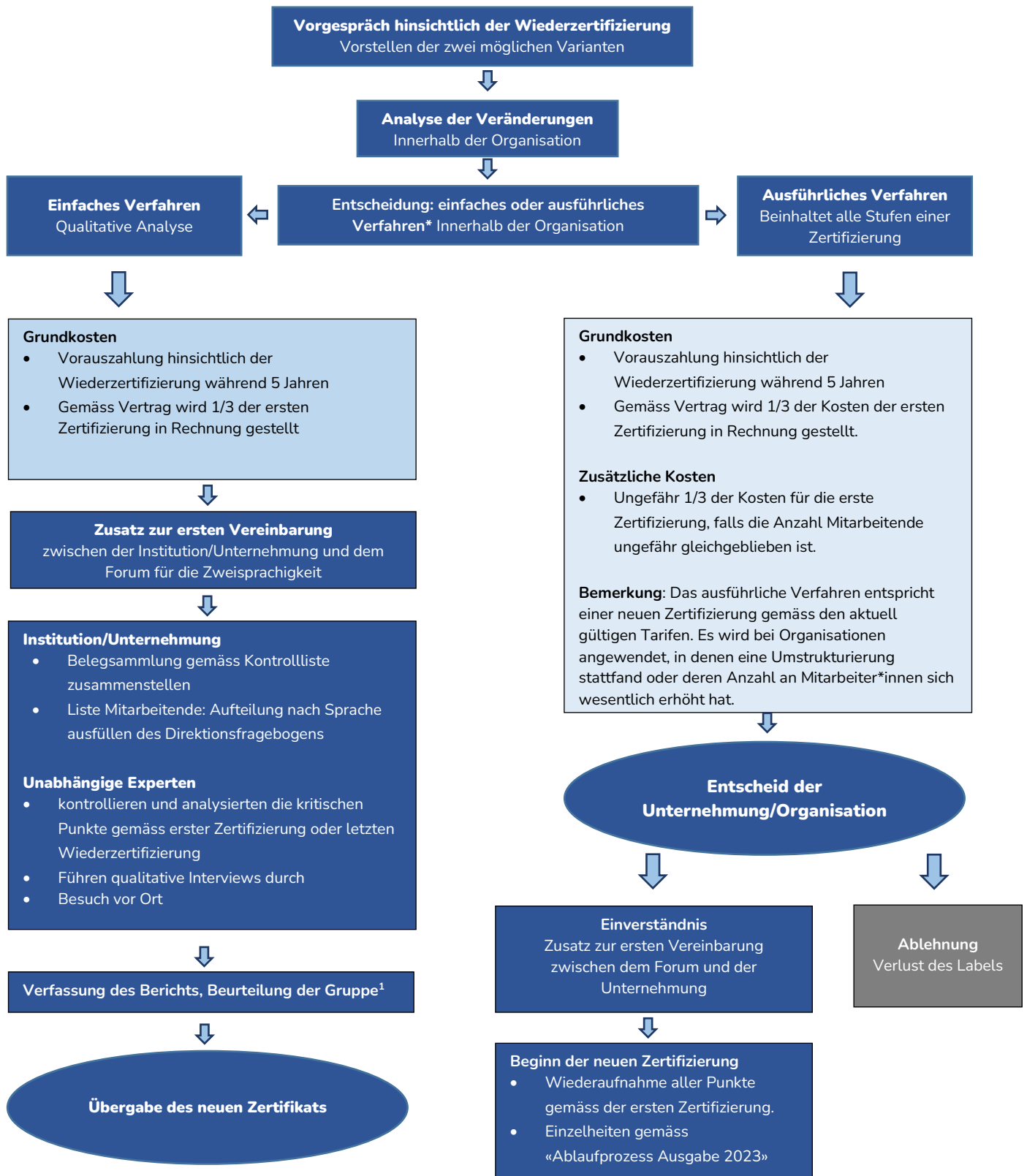
- Besprechung des Berichts mit der Geschäftsleitung der Organisation.
- Kann einer Organisation das «Label für die Mehrsprachigkeit» nicht verliehen werden, wird sie aufgefordert, eine Strategie für Verbesserungsmaßnahmen mit klarem Terminplan auszuarbeiten und diese umzusetzen.
- Ein neues Zertifizierungsverfahren wird kurz-, mittel- oder langfristig geplant.

F. Verleihung des «Labels für die Mehrsprachigkeit»

- Das Forum für die Zweisprachigkeit und die Organisation planen eine öffentliche Veranstaltung inkl. Einladung der Medienpartner für die Verleihung des «Labels für die Mehrsprachigkeit».
- Ab diesem Datum ist die Organisation berechtigt, das Logo «Label für die Mehrsprachigkeit» in seinem Schriftverkehr zu führen, unter Berücksichtigung der Charta zur Nutzung vom Forum für die Zweisprachigkeit.
- Die Organisation übernimmt die Kosten der Veranstaltung für die Zertifizierungsverleihung.
- Anfertigen einer Glasplatte mit Logo der Organisation und Aufdruck «Label für die Mehrsprachigkeit», die Kosten dafür gehen zu Lasten des Forums.
- Das Forum für die Zweisprachigkeit erwähnt die zertifizierten Organisationen und Unternehmungen in seinen Kommunikationsmitteln wie z.B. Internetauftritt und weitere Werbeträger in Zusammenhang mit dem «Label für die Mehrsprachigkeit».

G. Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen

- Die Vorauszahlungen für die Wiederzertifizierung sind zum ersten Mal in dem auf die Zertifizierung folgenden Kalenderjahr zu entrichten, wobei das Datum der Genehmigung des Expertenberichts massgeblich ist.
- Die Vorauszahlungen für die Wiederzertifizierung sind während fünf Jahren nach der ersten Zertifizierung zu entrichten.
- Die entrichteten Vorauszahlungen für Wiederzertifizierungen betragen 1/3 des Betrags für die erste Zertifizierung.
- Im Allgemeinen beträgt der Preis für eine Wiederzertifizierung nach fünf Jahren insgesamt 2/3 des Betrags für die erste Zertifizierung (1/3 in Form von Vorauszahlungen für Wiederzertifizierung während 5 Jahren + 1/3 in Form einer Rechnung), siehe dazu die das vom Forum für die Zweisprachigkeit erstellte Dienstleistungsangebot
- Das Verfahren für eine Wiederzertifizierung läuft nach untenstehendem Schema ab und enthält die für das Label üblichen Zertifizierungskriterien.



¹ Mitglieder der Beurteilungsgruppe sind: Die Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit oder ihrer Stellvertretung, den Zertifizierungsexperten und, falls nötig, weitere externe Berater.

H. Kontrolle

- Das Forum für die Zweisprachigkeit verpflichtet sich, punktuelle Kontrollen durchzuführen.
- Ziel ist es, eine mindestens gleichbleibende Qualität festzustellen. Falls konkrete Hinweise einen erheblichen Qualitätsverlust vermuten lassen, wird die Organisation kontaktiert, damit gemeinsam Verbesserungslösungen gesucht werden können.
- Falls die Kriterien des «Labels für die Mehrsprachigkeit» fünf Jahre nach der Zertifizierung nicht mehr erfüllt sein sollten, wird das Forum für die Zweisprachigkeit mit der betreffenden Organisation über die nächsten Schritte entscheiden. Dies kann bedeuten, dass die Organisation das «Label für die Mehrsprachigkeit» verliert, dass es auf den entsprechenden medialen Plattformen des Forums nicht mehr als zertifizierte Organisation aufgeführt werden kann und dass das Logo «Label für die Mehrsprachigkeit» künftig nicht mehr benutzt werden darf.